

Österreichs beste Jung-Schweißer sind gekürt **Spezialisten- und Kombinationsbewerb entscheiden Vorarlberg und NÖ für sich**

Wien/ St. Pölten, 7. Oktober 2016 **Julien Stark, Sieger Kombinierer** von der **Firma Liebherrwerk Nenzing GmbH** aus Vorarlberg und **Gerald Brunner, Sieger Spezialisten** von der **Firma GIS Aqua Austria GmbH** aus Niederösterreich sind die glücklichen Sieger des Jugend Schweiß-Masters 2016 im Spezialisten- und Kombinationsbewerb. Die talentiertesten Jungschweißer stellten im Rahmen des österreichweiten Wettbewerbes ihr Können im Technologiezentrum des WIFI St. Pölten unter Beweis.

Das Jugend Schweiß-Masters, eine Initiative der Wirtschaftsförderungsinstitute der Wirtschaftskammern (WIFIs) zur Förderung junger Talente, wurde heuer bereits zum 10. Mal mit Unterstützung österreichischer Firmen und Institutionen durchgeführt. Zugelassen waren Schweißer-Fachkräfte bis 23 Jahren. Bei den Vorausscheidungen in den Bundesländern haben sich in den Kategorien „Spezialisten“ und „Kombinierer“ je neun Sieger für das Österreich-Finale qualifiziert.

„Ziel des Jugend-Schweiß-Masters ist es junge Fachkräfte zu fördern und das hohe Niveau unserer heimischen Jung-Schweißer einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Die österreichische Schweißtechnik genießt international einen hervorragenden Ruf und unsere Top-Fachkräfte werden am Arbeitsmarkt stark nachgefragt. Bei den Vorausscheidungen haben österreichweit 120 Jung-Schweißer, darunter auch drei Frauen, ihr Können unter Beweis gestellt“, **betont DI Christian Faymann, Leiter Bildungsmanagement, WIFI Österreich**, im Rahmen der Siegerehrung im Festsaal des WIFI St. Pölten.

Die 18 Finalisten stellten am Donnerstag, den 6. Oktober 2016 im WIFI St. Pölten ihre Fertigkeiten unter Beweis. Jeder Finalist hatte die Aufgabe zwei anspruchsvolle Prüfstücke (in einem oder einer Kombination von zwei Schweißverfahren), die von einer Fachexperten Jury bewertet wurden, zu fertigen.

Jugend Schweiß Master 2016 – Kombinationsbewerb

Platz 1: Julien Stark, Liebherrwerk Nenzing GmbH, Vorarlberg
Platz 2: Georg Jordan, Kostwein Schweißtechnik GmbH, Kärnten
Platz 3: Thomas Käferböck, Meisl GmbH, Oberösterreich

Jugend Schweiß Master 2016 – Spezialistenbewerb

Platz 1: Gerald Brunner, GIS Aqua Austria GmbH, Niederösterreich
Platz 2: Roland Hohensteiner, GIS Aqua Austria GmbH, Niederösterreich
Platz 3: David Blank, Cernenschek Walter Stahl- und Metallbau, Vorarlberg

Julien Stark aus Vorarlberg gewinnt mit 96,02 Punkten auch den Wanderpokal für den Punktebesten. Die Bundesländerwertung entscheidet heuer bereits zum 3. Mal das WIFI Vorarlberg für sich.

Tanja Schaurhofer von den Wiener Linien belegte für SZA Wien als bundesweit beste Frau im Finale den 9. Platz im Spezialistenwettbewerb.

Die Preisträger erhielten neben ihrer Sieger-Urkunde auch wertvolle Sach- und Geldpreise sowie Weiterbildungsgutscheine, die von Vertretern der Wirtschaft, den Sponsoren und dem WIFI Österreich überreicht wurden. Alle Teilnehmer/innen wurden bei den Landesbewerben wie auch beim Österreich-Finale mit Schweiß-Overalls von der AUVA ausgestattet. Die Firmen Fronius, voestalpine-Böhler Welding Austria GmbH, Metabo Austria GmbH, 3M Austria, Air Liquide Austria GmbH, Haberkorn und Österreichischen Gesellschaft für Schweißtechnik sponserten wertvolle Sachpreise für die Teilnehmer/innen.

Österreichweit werden im WIFI jährlich rund 8.700 Fachkräfte von ca. 80 Schweißlehrern aus- und weitergebildet. Die Zertifizierungsstelle des WIFI der Wirtschaftskammer Österreich hat allein im Vorjahr über 5.600 Schweißzertifikate ausgestellt. Die zertifizierten Schweißer arbeiten in Gewerbe- und Industriebetrieben im Heizungs- und Lüftungsbau, im Behälter- und Apparatebau, Kessel- und Kraftwerksbau, Kran-, Metall-, Stahl- oder Brückenbau. Sie sind für die technologische und fachgerechte Herstellung von Schweißkonstruktionen verantwortlich. Die WIFI-Schweißer-Trainer geben ihr Know-how auch international weiter – aktuell in China, Albanien, Kosovo und Bosnien-Herzegowina.

Mehr zu den Aus- und Weiterbildungen rund um das Thema Schweißtechnik unter: www.wifi.at/schweissen und unter [zertifizierung.wifi.at](http://www.wifi.at/zertifizierung)

Link zur Fotogalerie: <http://www.apa-fotoservice.at/galerie/8219>

Kontakt:

WIFI Österreich – Public Relations

Mag. Britta Kleinfurter, Tel: 05 90 900-3600, britta.kleinfurter@wko.at

WIFI Österreich - Jugend-Schweiß-Masters

Alexander Wacek, MBA, Tel: 05 90 900-3150, alexander.wacek@wko.at

Die WIFIs, die **Wirtschaftsförderungsinstitute der Wirtschaftskammern**, sind mit einem Marktanteil von rund 20 Prozent der größte Anbieter für berufliche Aus- und Weiterbildung in Österreich. Pro Jahr besuchen mehr als 350.000 Kundinnen und Kunden über 30.000 Kurse, Seminare und Lehrgänge. Aktuell sind für die WIFIs 12.000 Trainer/innen im Einsatz. Seit 70 Jahren ist das WIFI mit einer Dachorganisation (WIFI Österreich), neun Landesinstituten und 80 Außenstellen kompetenter Partner der österreichischen Wirtschaft. Das **WIFI International** begleitet international tätige, österreichische Unternehmen mit beruflicher Aus- und Weiterbildung „Made in Austria“ in Länder der CEE- und SEE-Region. Das **WIFI Unternehmensservice** bietet Veranstaltungen und Publikationen zu Themen, die für Unternehmen in Zukunft wichtig werden. Im Mittelpunkt steht das Entwickeln und Koordinieren von Wirtschaftsförderungsprogrammen mit Ko-Finanzierungspartnern.

www.wifi.at

www.unternehmensservice.at

www.wifi.at/international